

## Grabarten

### Wahlgrab (bei Erd- und Feuerbestattungen)

Das Wahlgrab kann bei einem Trauerfall auf einem Friedhof frei ausgesucht und erworben werden. Lage und Größe der Grabstätte können Sie so selbst bestimmen. In einem Wahlgrab sind auch mehrere Bestattungen möglich, so ist eine Familiengrabanlage für mehrere Verstorbene immer ein Wahlgrab. Das Nutzungsrecht beträgt in der Regel 30 Jahre und kann jederzeit verlängert werden.

### Wiesengrab (bei Erd- und Feuerbestattungen)

Ein Wiesengrab zählt zu den Wahlgräbern. Hier erfolgt die Beisetzung des Sarges oder der Urne des Verstorbenen in einem dafür vorgesehenen Wiesenfeld auf dem Friedhof. Die Grabstätte wird mit einer liegenden, flachen Grabplatte versehen, die der Wiesenhöhe entspricht. Die Pflege wird während der gesamten Ruhefrist seitens der Friedhofsverwaltung übernommen.

### Reihengrab (bei Erd- und Feuerbestattungen)

Die Lage dieser Grabstätte wird von der jeweiligen Friedhofsverwaltung bestimmt. In einem Reihengrab ist immer nur eine Bestattung möglich. Es eignet sich daher nicht als Familiengrabstätte. Die vorgeschriebene Ruhezeit wird zugeteilt und muss eingehalten werden. Das Nutzungsrecht kann, im Gegensatz zu einem Wahlgrab, nicht verlängert werden. Nach Ablauf der Ruhezeit wird die Grabstätte daraufhin aufgelöst.

### Kolumbarium (nur bei Feuerbestattungen)

Ein Kolumbarium bietet die Möglichkeit, die Urne oberirdisch beizusetzen. Die Beisetzung kann sowohl im Freien, in Urnenwänden oder in geschlossenen Räumen in Urnennischen stattfinden. Auch bei dieser Beisetzungsart entfallen Grabpflegekosten gänzlich. Diese Art der Beisetzung ist auf ausgewählten Friedhöfen möglich.

### See- oder Flussbestattung (nur bei Feuerbestattungen)

Die Asche wird in einer entsprechenden Urne dem Wasser übergeben. Dieser Vorgang findet wahlweise in Anwesenheit der Hinterbliebenen statt, auch die Ausrichtung einer Trauerfeier auf dem Schiff ist möglich. Die Hinterbliebenen erhalten eine Seekarte mit den Koordinaten der Bestattung. Diese Form der Bestattung empfiehlt sich nur dann, wenn der Verstorbene eine besondere Verbindung zum Wasser hatte.

### Naturbestattungen (bei Erd- und Feuerbestattungen)

Auf bestimmten Friedhöfen oder ausgewiesenen Wäldern können Särge und Urnen beigesetzt werden. Der natürliche Waldcharakter muss erhalten bleiben. Auch hier entfällt eine Grabpflege. Weitere Bestattungsformen sehen z. B. das Verstreuen der Asche in bestimmten Gebieten vor.

### Grabeskirche (nur bei Feuerbestattungen)

Eine Grabeskirche ermöglicht die Urnenbestattung in Einzelgrabstätten oder auch Gemeinschaftsgrabstätten (Doppel- und Familiengrabstätten) verschiedener Kategorien. Im Mittelschiff der Kirche befinden sich Stelen, in den Seitenschiffen Urnenwände, welche die Urnen aufnehmen. Die Grabkammern selbst sind schlichte Stahlhülsen, die mit verschiedenfarbigen und individuell gravierten Platten aus Naturstein verschlossen werden. Eine Beisetzung der Urne in einer Grabeskirche wird mit Gebet und Segen sowie Namensnennung gestattet.

### Anonymes Grab (bei Erd- und Feuerbestattungen)

Eine weitläufige Rasenfläche nimmt den Sarg oder die Urne des Verstorbenen auf. Der Grabplatz wird nicht gekennzeichnet, nur die Friedhofsverwaltung kennt diese Stelle. Die Beisetzung findet wahlweise mit oder ohne die Anwesenheit von Angehörigen bzw. sonstigen Hinterbliebenen statt. Diese Art der Beisetzung kann jedoch die Trauerverarbeitung der Angehörigen erschweren, da ihnen der Bezugspunkt fehlt, an dem sie das Andenken des Verstorbenen pflegen können. Auch hier entstehen keine Kosten für die Pflege des Grabes.

### Weitere Bestattungsformen

Seit einigen Jahren ist es möglich, aus der Asche des Verstorbenen einen Diamant formen zu lassen, der

dann zu einem Schmuckstück weiterverarbeitet werden kann.

Wer eine besonders exklusive Bestattungsform sucht, kann sich sogar für eine Weltraumbestattung entscheiden. Ein Teil der Asche wird in einer Mikrourne gemeinsam mit anderen Urnen über eine Trägerrakete in den Weltraum geschickt – dies geschieht seit 1997, allerdings nicht jährlich.

**Nicht jeder Friedhof verfügt über die oben aufgezählten Grabarten. Wir helfen Ihnen gerne bei der Entscheidungsfindung und bei der Suche nach dem geeigneten Ort.**